

## Beispiele für die Beschreibung der Kurbedürftigkeit - MUTTER/ VATER

{Stand: 13.04.2023}

(zum Attestformular 64: Verordnung medizinischer Vorsorge nach § 24, wenn einer Erkrankung vorgebeugt werden soll)

### Inhalt

|                                                                     |   |
|---------------------------------------------------------------------|---|
| Punkt 1: Vorsorgerelevante Gesundheitsstörungen/Erkrankungen .....  | 1 |
| B: Vorsorgerelevante Erkrankungen .....                             | 1 |
| Punkt II: Vorsorgebedürftigkeit A: Kurze Angaben zur Anamnese ..... | 2 |
| B: Vorübergehende Beeinträchtigungen der Aktivitäten.....           | 2 |
| C: Nur ankreuzen .....                                              | 2 |
| Punkt IV. Vorsorgeziele.....                                        | 2 |
| In Bezug auf Kontext- und Risikofaktoren:.....                      | 2 |
| VI Sonstige Angaben.....                                            | 3 |
| B: vorzeitige Kurwiederholung.....                                  | 3 |

### Punkt 1: Vorsorgerelevante Gesundheitsstörungen/Erkrankungen

#### **A: Vorsorgerelevante Gesundheitsstörungen einschließlich Risikofaktoren**

- Beschwerden des Muskel- und Skelettsystems (Deformierungen, Verspannungen, Schmerzen, reduzierte körperliche Belastbarkeit)
- Zu höher/zu niedriger Blutdruck, Kopfschmerzen, Migräne, Schwindelgefühl, Benommenheit, Konzentrationsschwäche, mangelnde Wahrnehmungsfähigkeit, nachlassende Fähigkeiten, Versagensängste
- Schlafstörungen, andauernde Müdigkeit, Nervosität, Gereiztheit, herabgesetzte psychische Belastbarkeit, Affektdurchbrüche/übermäßige Erregung
- Depressive Verstimmung, Niedergeschlagenheit, Traurigkeit, Antriebslosigkeit, Unlust, Apathie, Interessenverarmung, sozialer Rückzug
- Abnahme der sexuellen Lust, funktionelle Sexualstörungen
- Unruhe- und Angstgefühle, Schläppheit, Angespanntsein, psychische und physische Kraftlosigkeit, psychosomatische Störungen, Anpassungsstörung
- Unter-/Fehlernährung, Adipositas/Übergewicht, funktionelle Magen-Darm-Probleme, Infektanfälligkeit/ Abwehrschwäche

**Risikofaktoren:** z. B. Nikotin/Raucher, Drogenmissbrauch, Medikamentenmissbrauch, Alkoholmissbrauch, Übergewicht, Bewegungsmangel

#### **B: Vorsorgerelevante Erkrankungen**

Ganz wichtig ist das, was jetzt im Vordergrund steht, z. B. seelische oder körperliche Erschöpfung/ Erschöpfungssyndrom, Burn-Out-Syndrom

Nebendiagnosen, d. h. Grunderkrankungen, die berücksichtigt werden müssen, aber jetzt nicht im Vordergrund stehen, z. B. Diabetes, Neurodermitis, Asthma, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Epilepsie

## Punkt II: Vorsorgebedürftigkeit A: Kurze Angaben zur Anamnese

wesentliche, für die gesundheitliche Situation bedeutsamen Ereignisse der zurückliegenden 1-2 Jahre

### B: Vorübergehende Beeinträchtigungen der Aktivitäten

Relevante Schwierigkeiten für die Bewältigung des Alltags (z. B. in Bereichen häusliches Leben, soziale Aktivitäten, interpersonelle Beziehungen, Arbeit und Beschäftigung, Gesundheitsverhalten, Umgang mit psychischen Anforderungen, Erholung und Freizeit, Mehrfachbelastung Kind/Haushalt/Beruf, schwierige Wohnsituation, Beziehungskonflikte, Sorgen um nahe stehende Menschen, hohe Anforderungen in Berufstätigkeit, soziale Isolation)

### C: Nur ankreuzen

**Andere positiv/negativ wirkende Kontextfaktoren; ggf. nähere Erläuterungen: Unter B angekreuzte Fakten verdeutlichen oder fehlende Faktoren erwähnen**

Wohnsituation, (fehlende) familiäre Unterstützung/ (praktisch) alleinerziehend, da Partner beruflich sehr eingespannt ist/auswärts arbeitet, lange arbeitet, Trennung vom Lebenspartner, Beziehungskonflikte, Pflege Familienangehöriger, Familienmitglieder mit Behinderung, chronische Erkrankung eines Angehörigen, Suchtproblematik von Familienangehörigen, psychische Erkrankung eines Familienangehörigen, hohe psychische Anforderung privat oder beruflich, Überforderung im Beruf durch hohes Arbeitspensum/Verantwortung/Leistungstätigkeit/Leistungsdruck/Zeitdruck, Mobbing, Arbeitslosigkeit, finanzielle Sorgen

**Betreffs Kind:** Entwicklungsverzögerung, Verhaltensauffälligkeiten, AD(H)S, häufig krankes Kind, Erziehungsschwierigkeiten

## Punkt IV. Vorsorgeziele

**In Bezug auf Gesundheitsstörungen und Erkrankungen:**

Seelische und körperliche Entspannung und Erholung Psychische und physische Stabilisierung

Verminderung/Beseitigung von negativen Affekten wie Depression und Angst

Verbesserung der Selbstwahrnehmung Verbesserung des Selbstwertgefühls

Verbesserung der seelischen und körperlichen Belastbarkeit/Konditionierung/Stabilisierung

Verbesserung der geistigen Fähigkeit/Konditionierung

Verbesserung der Kompensationsfähigkeit Verbesserung der Alltagstauglichkeit

Verminderung der Stressanfälligkeit Stärkung der Stressfähigkeit Optimistischere, konstruktive Grundhaltung

Erhöhung der Reizschwelle für allergische Reaktionen Stabilisierung der Abwehrkraft

Schmerzreduzierung, Schmerzbeseitigung

Reduzierung oder Beseitigung von Krankheitssymptomen Rückbildung der Krankheitsmanifestation

Verbesserung der persönlichen Bedingungen für soziale Beziehungen/ Partnerschaft/ Arbeitskollektiv/ Kinder

### In Bezug auf Kontext- und Risikofaktoren:

Aufgeschlossen sein, Selbstbewusstsein, soziale Kompetenz, Konfliktfähigkeit, konstruktive Konfliktbewältigung

Kompetenz für die Entwicklung von Problemlösungen

Bewältigung von Trauer-/Trennungssituation

Kompetenz für die gesunde Lebensweise {z. B. hinsichtlich Drogen, Ernährung) Erkennen von Problemzusammenhängen

Erlernen von Bewältigungsstrategien Vermeidung der Chronifizierung

## VI Sonstige Angaben

### B: vorzeitige Kurwiederholung

Festigung des ersten Kurerfolges

Starke Belastung von Mutter/Vater wegen Krankheit oder Behinderung des Kindes, zwischenzeitlich traumatisches Ereignis